



www.cdu-fraktion-wuppertal.de  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An die Vorsitzende  
des Jugendhilfeausschusses  
Frau Stadtverordnet  
Renate Warnecke

Es informiert Sie Dorothee Langer  
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon +49 202 563 4052  
Fax +49 202 563 5223  
E-Mail dorothee.langer@cdu-fraktion-  
wuppertal.de  
Datum 13.11.2018  
Drucks. Nr. VO/0976/18  
öffentlich

**Antrag**

---

Zur Sitzung am <b>27.11.2018</b>	Gremium <b>Jugendhilfeausschuss</b>
-------------------------------------	--

---

**Erneuerung der Spielfläche Hubert-Pfeiffer-Platz im Stadtbezirk Heckinghausen**

Sehr geehrte Frau Warnecke,

in einem Artikel der Westdeutschen Zeitung vom 1. November 2018 wurde berichtet, dass die Sanierung des Spielplatzes Mohrhennsfeld im Stadtbezirk Ronsdorf (Quartier Rehsiepen) entfällt. Stattdessen soll der Spielplatz am Hubert-Pfeiffer-Platz im Stadtbezirk Heckinghausen für 180.000 € in der Prioritätenliste nachrücken.

Die CDU-Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um einen Bericht bzw. die Beantwortung der folgenden Fragen.

1. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19.06.2018 die Vorlage „**VO/0305/18 – Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018**“ einstimmig beschlossen.  
In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30.10.2018 wurde weder über eine Änderung der Spielplatz-Sanierungen berichtet, noch eine Vorlage eingebracht, die den Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2018 aufhoben hätte. Stattdessen erschien zwei Tage nach der Ausschusssitzung der oben erwähnte Pressebericht.  
Wie kam diese Änderung der Reihenfolge der schon beschlossenen Spielplatzsanierungen zustande, bzw. von wem wurde sie beschlossen, und durch wen wurde die Presse darüber informiert?
2. Warum wurde der Jugendhilfeausschuss am 30.10.2018 nicht informiert?
3. Wie werden die zusätzlich benötigten 80.000 € für die Spielplatzsanierung am Hubert-Pfeiffer-Platz finanziert?
4. Die Bezirksvertretung Ronsdorf hat die Vorlage „**VO/0305/18 – Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2018**“ in der Sitzung am 17.04.2018 einstimmig beschlossen.

In der Sitzung am 19.06.2018 stimmte die BV Ronsdorf ebenfalls mehrheitlich für den Bau einer Kita im Bereich des Spielplatzes Mohrhensfeld.

Der Fachbereich des Jugendamtes bestätigte, dass die Fläche des Spielplatzes Mohrhensfeld ausreichend groß für eine Kita und einem Spielplatz wäre.

In der gleichen Sitzung der BV Ronsdorf war eine Mitarbeiterin vom Stadtbetrieb 208 anwesend und berichtete auf Antrag der CDU-Fraktion über die Situation der Spielplätze in Ronsdorf. Auf den Beschluss zur Sanierung des Spielplatz für 100.000 € angesprochen wurde allerdings nicht erklärt, dass dies nicht geschehen könne.

Scherzhaft wurde die Mitarbeiterin noch darauf aufmerksam gemacht, dass in den letzten 13 Jahren keine größere Sanierung von Ronsdorfer Spielplätzen stattgefunden habe und das Geld bei Bedarf bzw. bei Problemen am Standort Mohrhensfeld anderweitig in Ronsdorf verplant werden könnte. Die Bezirksvertretung würde hier gerne beratend helfen. Warum wurde die Bezirksvertretung Ronsdorf nicht schon in der Sitzung am 19.06.2018 darauf hingewiesen, dass es bei der Sanierung des Spielplatzes Mohrhensfeld durch die Errichtung einer Kita am Rande der Spielfläche zu Problemen kommt?

5. Wann ist beabsichtigt, die Bezirksvertretung Ronsdorf über die veränderte Reihenfolge der Spielplatzsanierungen zu unterrichten?
6. In der Jugendhilfeausschusssitzung am 19.06.2018 bat die CDU-Fraktion darum, die Prioritätenliste für 2019 nicht erst Mitte 2019 dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen, sondern bereits in der letzten Sitzung 2018.  
Wird diese Liste dem Ausschuss nun in der Sitzung am 27.11.2018 vorgelegt, und kann der Ausschuss oder zumindest die JHA-Begleitkommission Einfluss auf diese Prioritätenliste nehmen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hornung  
Stadtverordneter

Dirk Kanschäp  
Stadtverordneter